



BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG

BETRIFFT: MORSLEBEN

Rückblick auf 2022 und Ausblick auf 2023

CHRISTIAN KAHL (BETRIEBSFÜHRER ENDLAGER MORSLEBEN) UND
CARSTEN HANNIBAL (LEITER VORHABENSMANAGEMENT)

24. Januar 2022

BETRIFFT: MORSLEBEN

Rückblick auf 2022 und
Ausblick auf 2023



BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG

- 01 BETRIEBSGELÄNDE SCHACHT BARTENSLEBEN
- 02 SCHACHT BARTENSLEBEN 1. BIS 3. SOHLE
- 03 SCHACHT MARIE
- 04 SONSTIGES & AUSBLICK BETRIEB 2023
- 05 MANAGEMENT PROJEKT STILLLEGUNG ENDLAGER MORSLEBEN
- 06 RÜCKBLICK & AUSBLICK



BETRIEBSGELÄNDE
SCHACHT
BARTENSLEBEN

01

AUSBAU TRAFOSCHALTSTATION

- Ziel: Sanierung und Vorbereitung zur Nachnutzung des ehemaligen Umformergebäudes für die Erneuerung der 6-kV-Schaltanlage
- Vorbereitung und Planung: seit 2018, ca. 3 Jahre
- Besondere Herausforderungen:
 - Entkernung und komplette Sanierung des Gebäudes inklusive Erneuerung der Gebäudetechnik
 - Bauarbeiten im laufenden Betrieb
 - Herstellen von zusätzlichen Wänden/Decken/Treppenhaus im vorhandenen Baukörper
- Kosten: Insgesamt 1,6 Millionen Euro



ERNEUERUNG BRANDMELDEANLAGE MEHRZWECKGEBÄUDE, TURM UND CONTAINERHALLE

- Rund 220 Multisensormelder mit Sprachalarm zur sofortigen Evakuierung und rund 50 Handfeuermelder
- 5 Rauchansaugsysteme mit nachgelagerter Brandfallsteuerung zur Stillsetzung der Bewetterung
- 6 linienförmige Rauchmelder in der Containerhalle
- Aufbau der neuen Anlage ist abgeschlossen

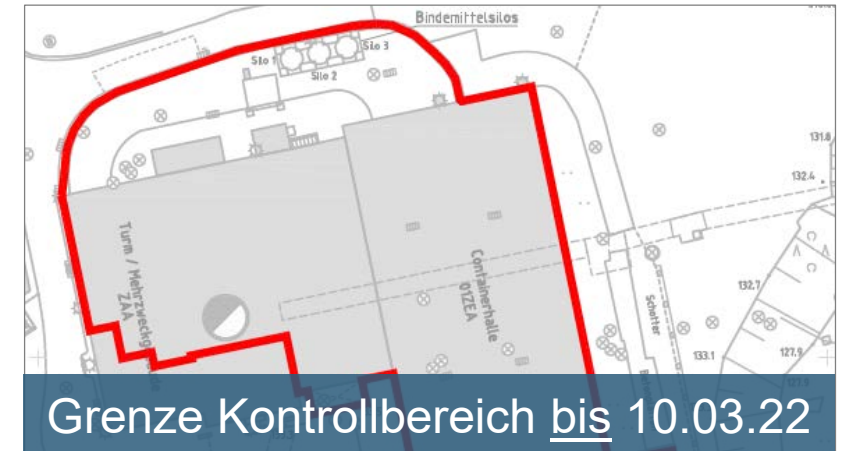


Paralleler Aufbau neuen Anlage zur bestehenden Brandmeldeanlage zur Absicherung der durchgängigen Überwachung

REDUZIERUNG ÜBERTÄGIGER KONTROLLBEREICH

Aufhebung Kontrollbereich im Aufstellbereich der früheren Bindemittelumschlaganlage

- Ziel: Derzeitige Betriebsabläufe und –strukturen werden an die heutigen Gegebenheiten angepasst, wozu die Aufhebung des übertägigen Kontrollbereichs gehört
- Abschluss Freigabeverfahren am 16.02.2022
 - Uneingeschränkte Freigabe: ca. 5.700 kg
 - Freigabe Gebäude: ca. 1.000 m²
 - Freigabe Bodenflächen: ca. 500 m²
- Aufhebung Kontrollbereich am 10.03.2022



REDUZIERUNG ÜBERTÄGIGER KONTROLLBEREICH

Freigaben u.a. in Vorbereitung für den Rückbau spezielle Kanalisation im Kontrollbereich (Stand 10.11.22)

- Uneingeschränkte Freigabe: ca. 25.200 kg
- Spezifische Freigabe (Wässer zur innerbetrieblichen Verwendung): ca. 100 kg
- Bodenflächen: ca. 500 m²
- Gebäude zur Wieder- und Weiterverwendung: ca. 880 m²
- Gebäude zum Abriss: ca. 140 m²



Wannenrostsystem



Reservemotor alter
Hauptgrubenlüfter



Holzabfälle



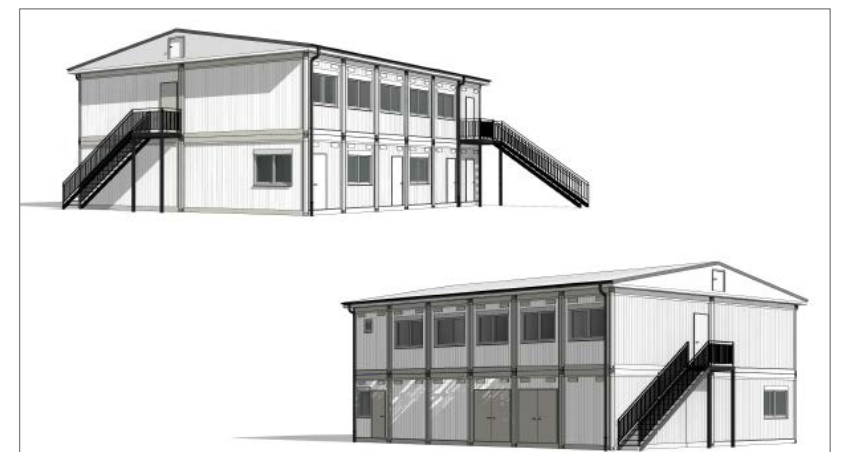
Gammaskopie

FORTFÜHRUNG DER ERNEUERUNG VISUALISIERUNG ZENTRALE WARTE



CONTAINERANLAGE 2

- Ziel: Schaffung temporärer Ersatzarbeitsplätze für Markscheiderei, Polizei und Objektschutz
- Vorbereitung und Planung: ab Januar 2021, 10 Monate
- Zeitraum der Umsetzung: November 2021 bis Mai 2022
- Besondere Herausforderung: enges Baufeld
- Kosten: ca. 550.000 Euro gesamt
- Stand: seit Juni 2022 bezogen und in Betrieb



STATUS NEUBAU VERWALTUNGSGEBÄUDE



A photograph of an underground construction site. A large yellow crane is positioned on a concrete floor, with its long arm extended upwards. At the end of the arm, a worker is visible on a small platform, working on a high, textured rock wall. The rock surface is uneven and shows signs of excavation. In the foreground, there are various pieces of equipment, including a tripod-mounted device and a red-and-white striped safety barrier. The overall scene is dimly lit, with the primary light source coming from the crane's arm and the worker's platform.

SCHACHT
BARTENSLEBEN
1. BIS 3. SOHLE

02

BRANDMELDEANLAGE FAHRZEUGABSTELLPLATZ FLACHEN 5

- Grund: Auflage der atomrechtlichen Aufsichtsbehörde
- Inbetriebnahme und Freigabe zum Dauerbetrieb am 28.04.2022
- 2 Rauchansaugsysteme in Zwei-Meldergruppen-Abhängigkeit
- Nachgelagerte Brandfallsteuerung zur Stillsetzung der Bewetterung im Brandfall
- Mehrere Handfeuermelder



AUSTAUSCH DER BLECHLUTTENLEITUNGEN IM FÜLLORTBEREICH 1. SOHLE

Austausch der alten Lutten der radiologischen Sonderbewetterung durch Lutten mit einem korrosionsbeständigen Beschichtungssystem



FIRSTSICHERUNG

Als bergmännische Sicherheitsarbeiten erfolgte die Firstsicherung in der Nordstrecke 1. Sohle am Abbaufuß von Abbau 1a



ERRICHTUNG DEMONSTRATIONSBAUWERK IM ANHYDRIT IN VORBEREITUNG AUF DIE STILLLEGUNG



Lieferung und Montage von drei
Faltbehältern zur Lagerung von
Anmachflüssigkeit im
Ausrichtungsquerschlag 2. Sohle



Lieferung und Montage der semimobilen
Baustoffanlage auf der 2. Sohle

ERRICHTUNG DEMONSTRATIONSBAUWERK IM ANHYDRIT IN VORBEREITUNG AUF DIE STILLLEGUNG



Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der explosionsgeschützten Bohranlage vom Typ HAZEMAG



Erweiterung des Vorraums am Standort des Demonstrationsbauwerk auf der 3. Sohle mittels Bohr- und Sprengtechnik



SCHACHT MARIE

SCHACHT MARIE

03

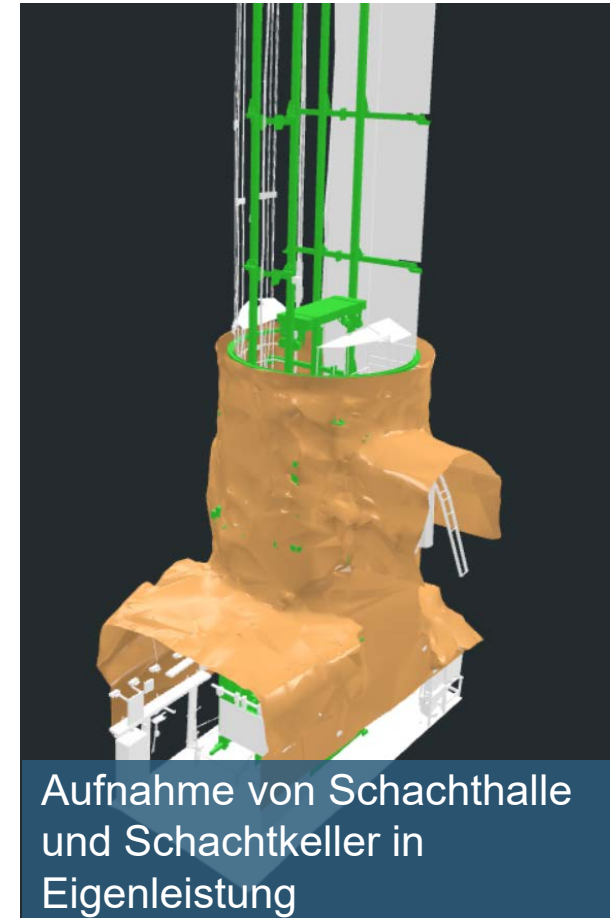
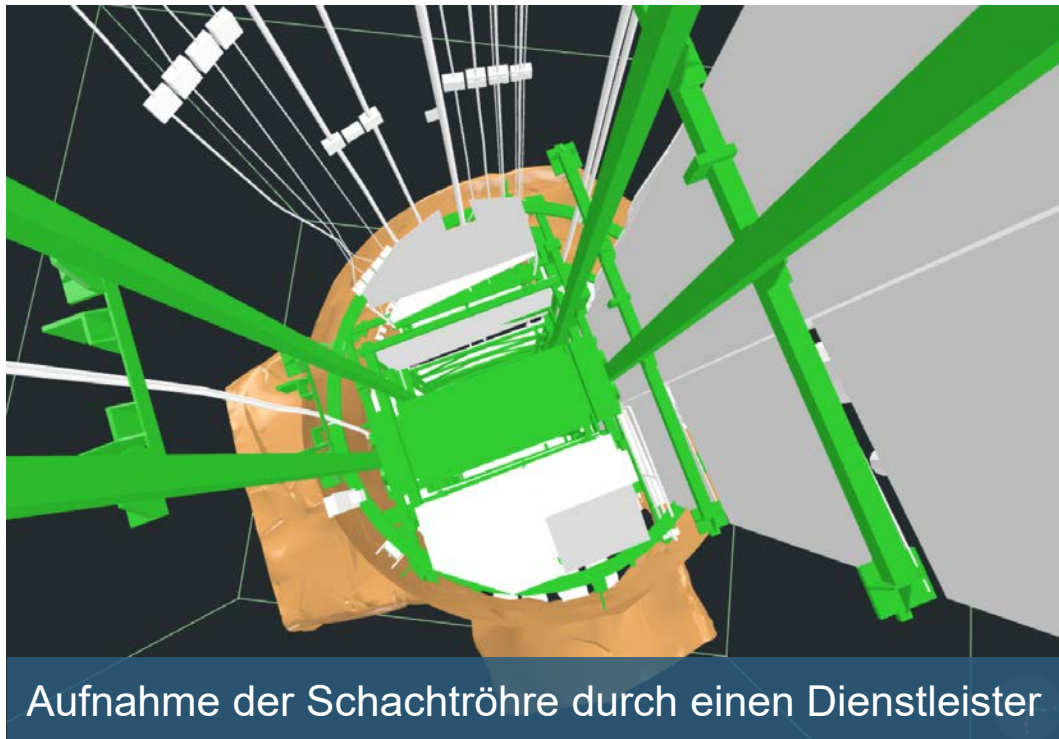
ERNEUERUNG SCHACHTFÖRDERANLAGE MARIE

- Ziel: Dauerhafte Verfügbarkeit der Schachtförderanlage Marie als Abwetterweg und zur Personen- und Materialförderung bis zum Ende der Stilllegung des Endlagers unter Verbleib der Abfälle unter Tage
- Planung, Herstellung und Montage einer neuen Schachtförderanlage



FORTSCHREIBUNG STANDSICHERHEITSNACHWEIS SCHACHT MARIE

Der Schacht Marie wurde vollständig als 3D-Scan aufgenommen und als CAD-Modell modelliert



A photograph of a tunnel interior. The walls and ceiling are covered in a rough, fibrous material. A yellow vehicle is parked in the distance. A blue semi-transparent overlay is positioned on the left side of the image, containing the text 'SONSTIGES & AUSBLICK BETRIEB 2023'.

SONSTIGES &
AUSBLICK BETRIEB
2023

04

VOLKS- UND BERGMANNSFEST „125 JAHRE MARIE“

- Feierlichkeiten anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Errichtung des Schachtes Marie
- Organisation des Festes durch die Gemeinde Beendorf in Zusammenarbeit mit dem Knappenverein „Oberes Allertal“ e.V. und der BGE
- Highlight der Veranstaltung: Besichtigungen unter Tage
 - 291 Personen befahren zu Fuß die „Museumsstrecke“ auf Schacht Marie
 - alle 10 Minuten eine Seilfahrt mit 7 Besuchern pro Gruppe
- Teilnahme des technischen Geschäftsführers, des Werksleiter sowie der Gruben- und Werksfeuerwehr am Festumzug durch Beendorf am 2. Oktober



GRUBENWEHR, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ



Organisation
Vergleichswettkampf,
Erfahrungsaustausch mit
anderen Wehren, Teilnahme und
Unterstützung „125 Jahre
Schacht Marie“, u.v.m.



Tag der offenen Tür der
Infostelle Morsleben mit 120
Besucher*innen



Auch 2022 „null“ meldepflichtige
Arbeitsunfälle für BGE- und
überlassene Mitarbeiter*innen
am Standort Morsleben!

NEUBAU VERWALTUNGSGEBÄUDE



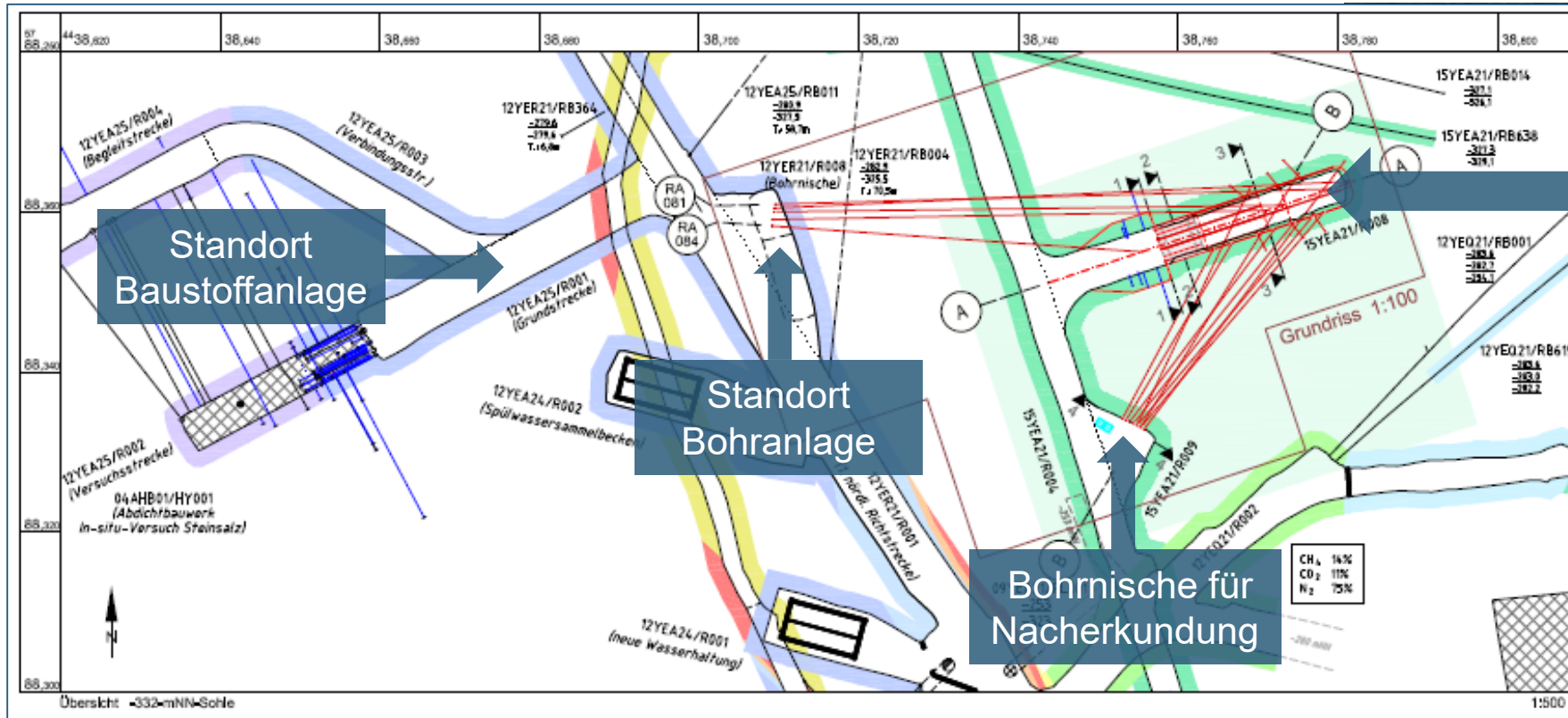
- 75 Büroarbeitsplätze
- Räumlichkeiten für die Werkfeuerwehr
- Besprechungsräume
- Sitz der Einsatzleitung
- Fertigstellung im September 2023

ERRICHTUNG DEMONSTRATIONSBAUWERK IM ANHYDRIT



Errichtung Auffangbecken im Abbau 1s auf der 3. Sohle für den Probebetrieb der Baustoffanlage

ERRICHTUNG DEMONSTRATIONSBAUWERK IM ANHYDRIT



Blick aus dem Standort für das Demonstrationsbauwerk auf die 1. nördliche Richtstrecke der 3. Sohle

2. Sohle Schacht Bartensleben 3. Sohle Schacht Bartensleben



MANAGEMENT
PROJEKT
STILLEGUNG
ENDLAGER
MORSLEBEN

05

WAS IST EIN PROJEKT?

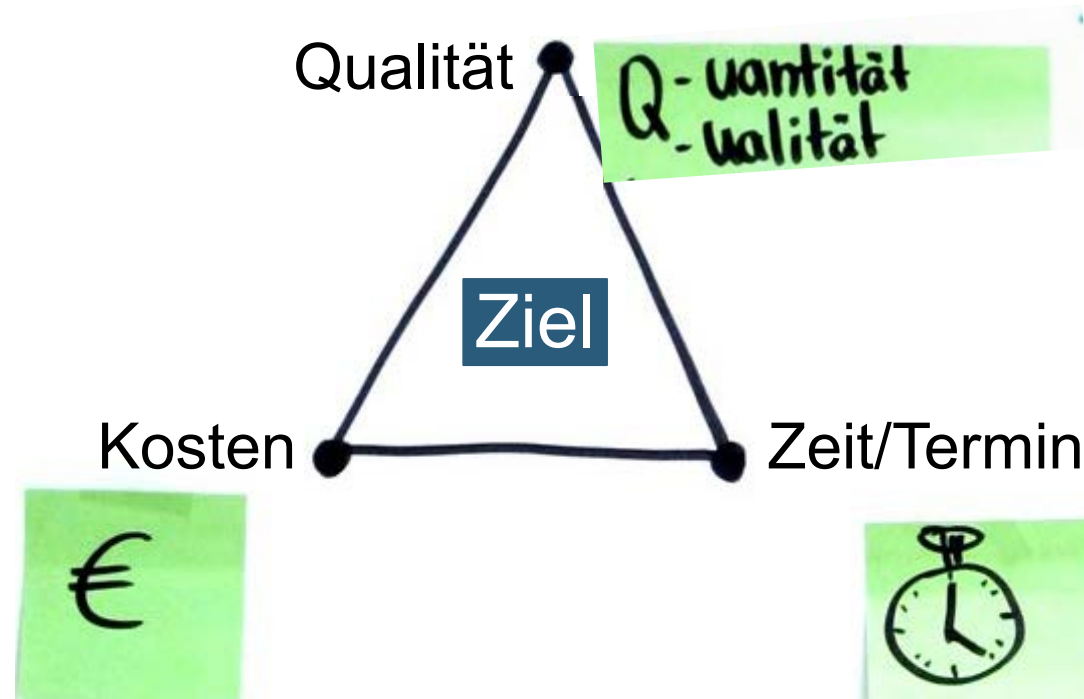
- Neuartigkeit / Einmaligkeit
- Definierte Ressourcen
- Projektspezifische Organisation
- Festgelegter Zeitraum
- Definiertes Ziel – „Scope“
- Komplexität

ZIELDEFINITION

<u>S</u>	spezifisch
<u>M</u>	messbar
<u>A</u>	attraktiv
<u>R</u>	realistisch
<u>T</u>	terminiert

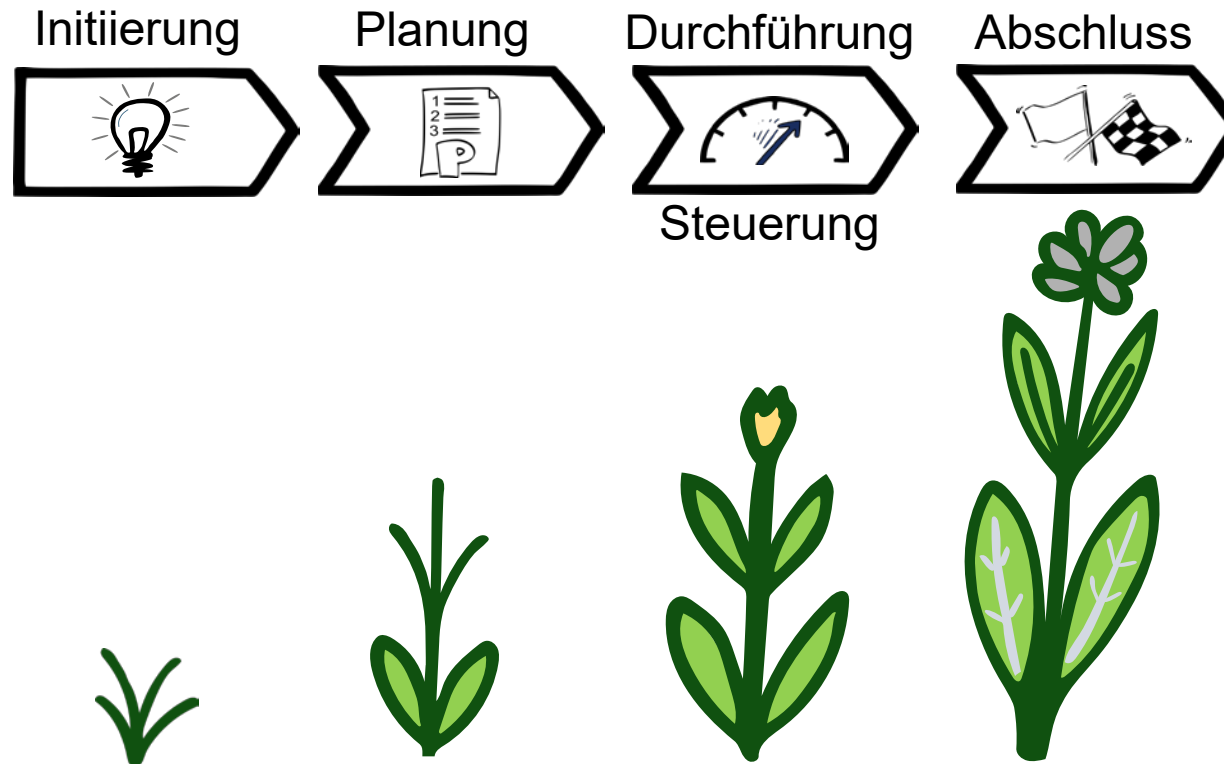
MAGISCHES DREIECK

Projektmanagement umfasst drei Zieldimensionen



PROJEKTLEBENSZYKLUS

Reicht von der Vorbereitung bis zum endgültigen Abschluss des Projekts



SINN UND ZWECK

Leitgedanke

Das Endlager Morsleben ist eine sichere Anlage und hat zur sicheren Entsorgung der vorhandenen radioaktiven Abfälle beigetragen. Diese Sicherheit ist erst dann abschließend erreicht, wenn Morsleben sicher verschlossen ist.

Projektziele

1. Fertigstellung Planung / Sicherheitsbewertung (bis 2026)
2. Planfeststellungsbeschluss (bis 2028)
3. Ausführung der Stilllegung (noch nicht terminiert)



FINANZRAHMEN

- Jährliches Budget Morsleben (Ø): ca. 80 Millionen Euro
- Jährliches Gesamtbudget BGE: 700 bis 800 Millionen Euro
- Morsleben finanziert sich aus Steuermitteln

Kosten der Stilllegung

Aufgrund der Unsicherheiten im Ablauf des **atomrechtlichen Planfeststellungsverfahrens** zur Stilllegung des Endlagers Morsleben sind Angaben zu den späteren Gesamtkosten der Stilllegung nur näherungsweise möglich. Vorläufige Schätzungen gehen davon aus, dass die Umsetzung der geplanten Stilllegungsmaßnahmen nach Plansfeststellungsbeschluss rund 1,2 Milliarden Euro kosten wird (Unsicherheit plus/minus 30 Prozent).

PROJEKTORGANISATION

Die Projektarbeit in der BGE ist im Projektmanagementhandbuch beschrieben

Personelle Zuständigkeiten & Verantwortlichkeiten werden definiert



Ermöglichen Verteilung von Verantwortungen im Projekt



Maßgeblich für Berichtswege im Projekt

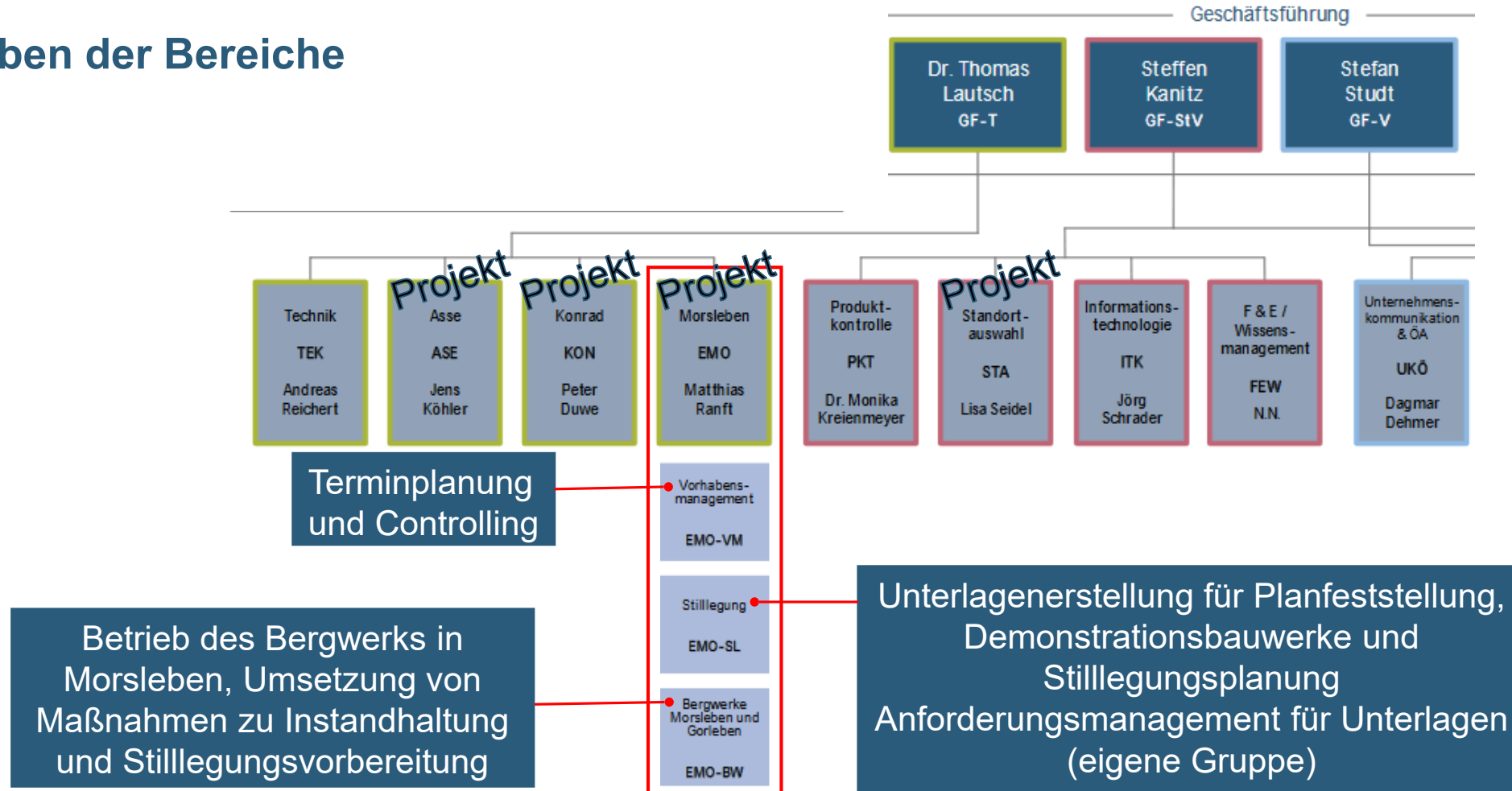


ORGANISATION IM BEREICH ENDLAGER MORSLEBEN (EMO)



BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG

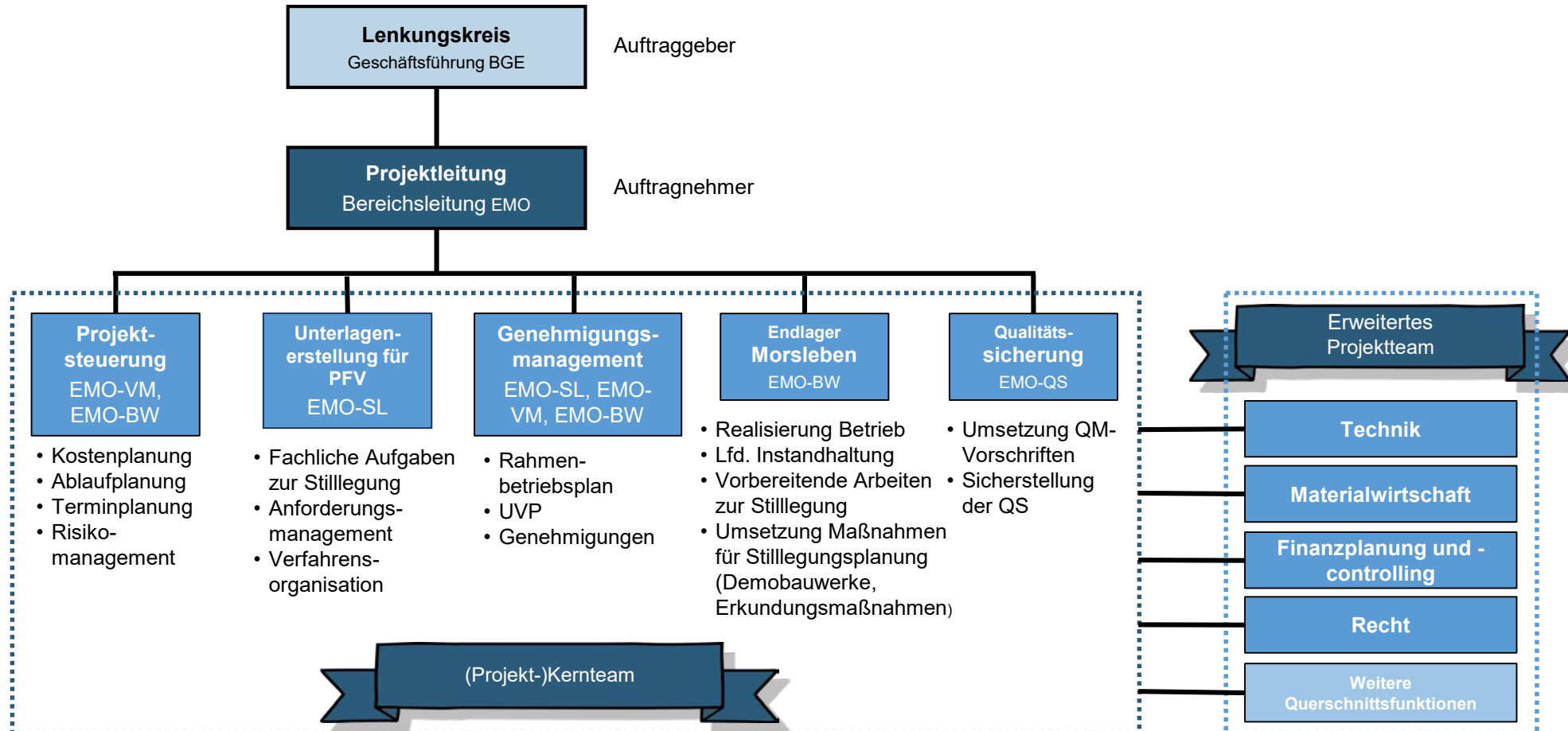
Aufgaben der Bereiche



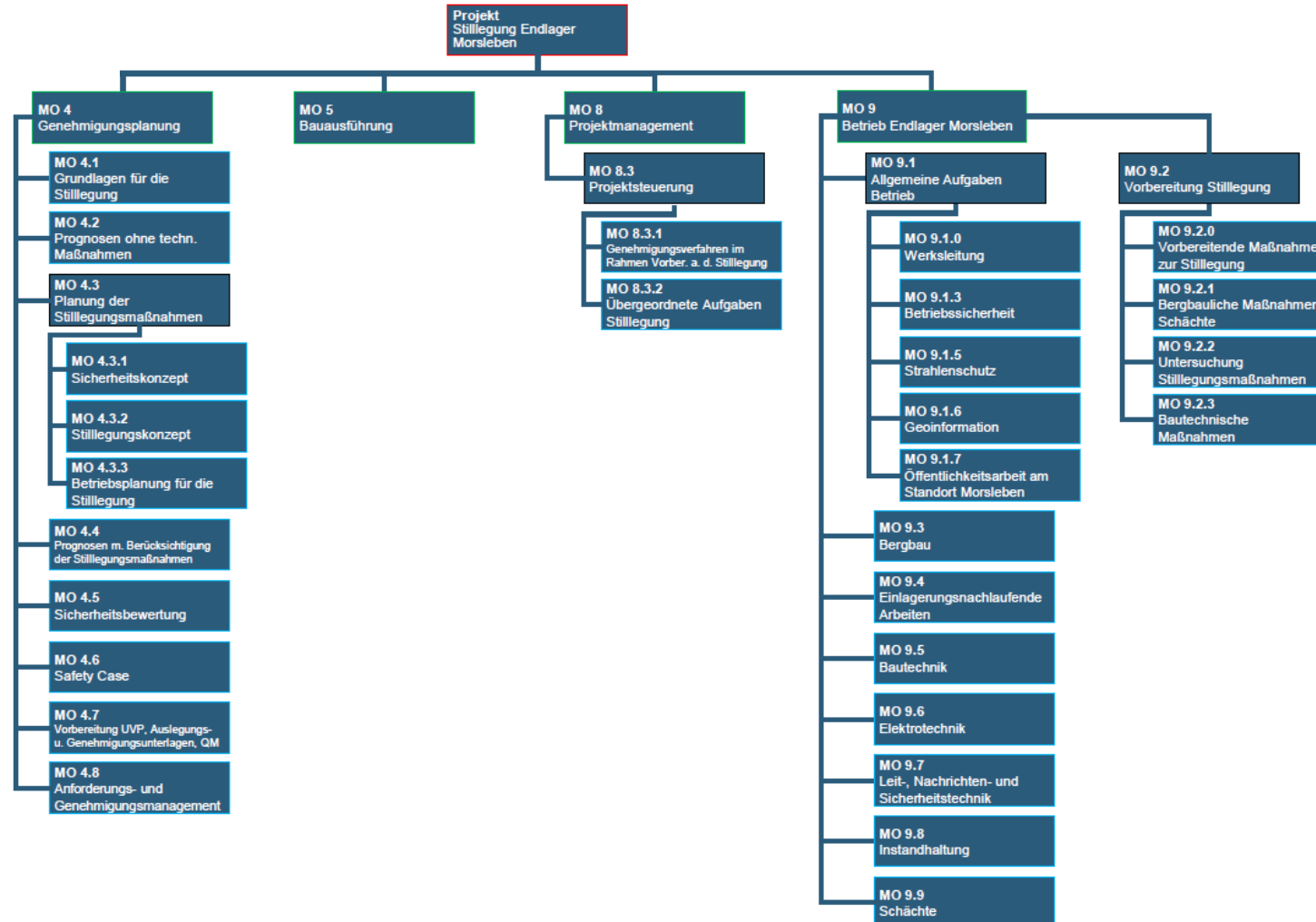
PLANUNG & STEUERUNG

- Projektauftrag
- Projekthandbücher
- Strukturpläne
- Terminpläne
- Regelkommunikation
- Status
- Fachgespräche
- Dokumentation

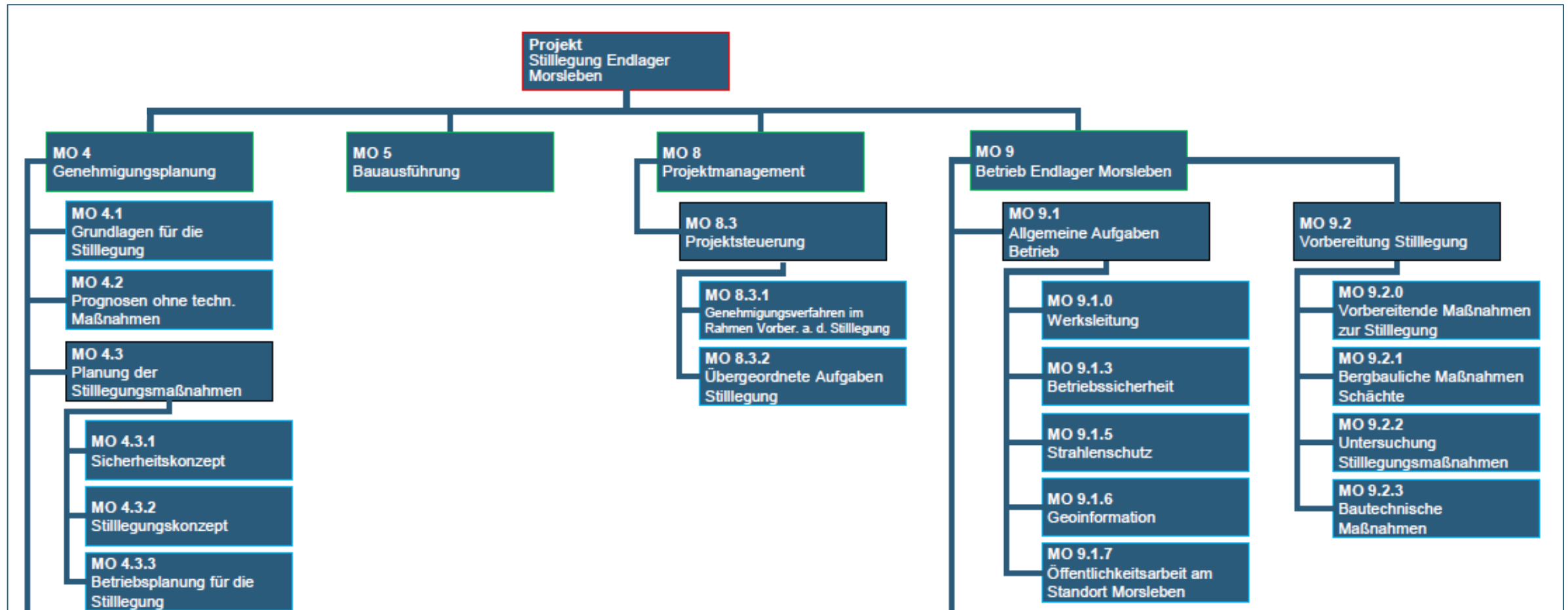
ORGANIGRAMM PROJEKT STILLLEGUNG



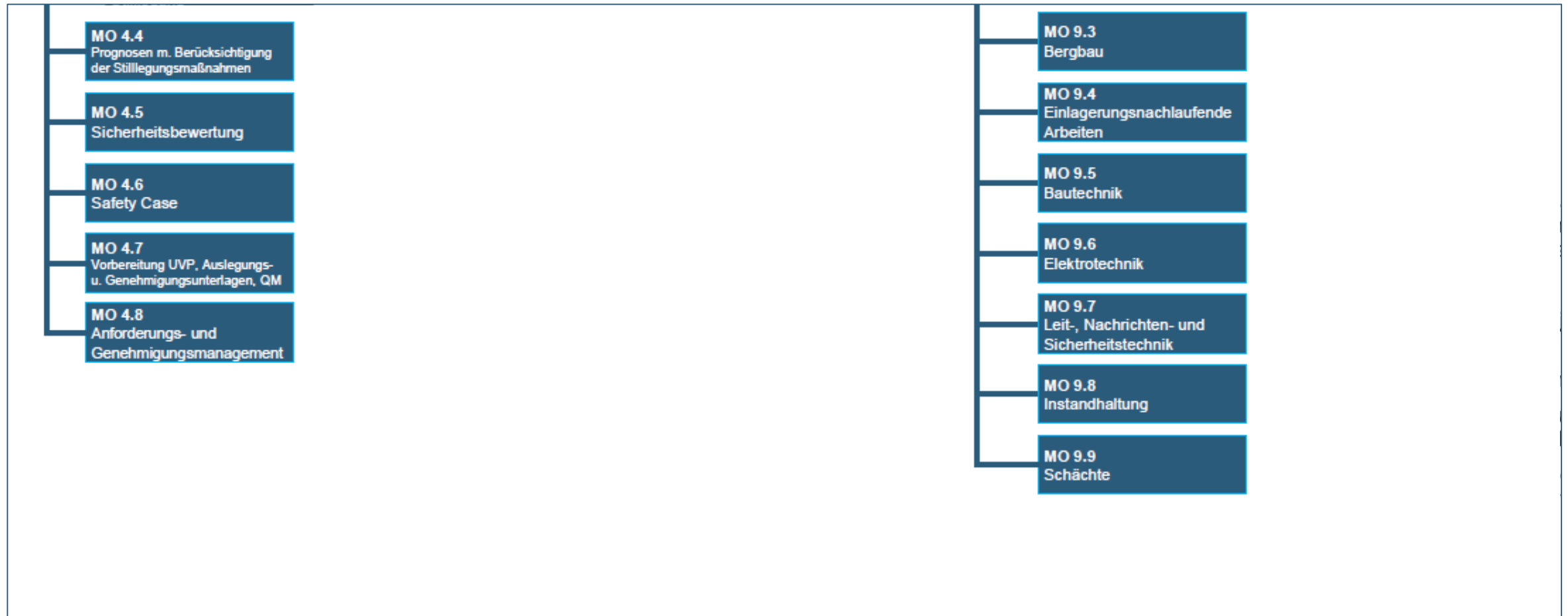
PROJEKTSTRUKTURPLAN



PROJEKTSTRUKTURPLAN (I)

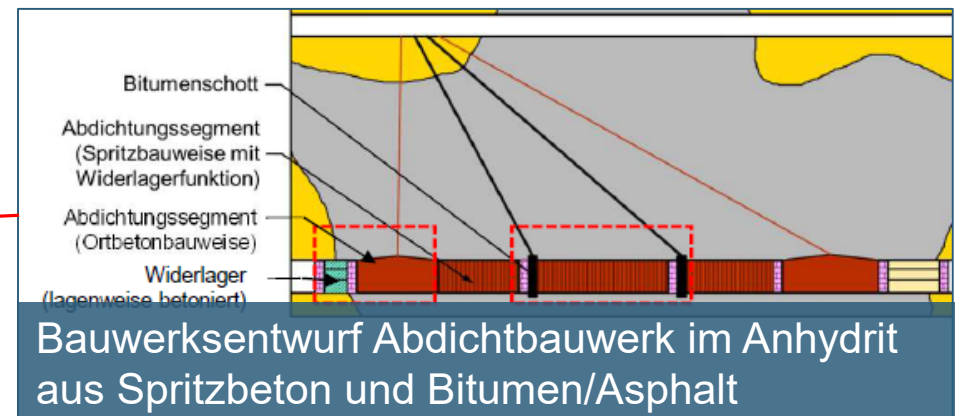
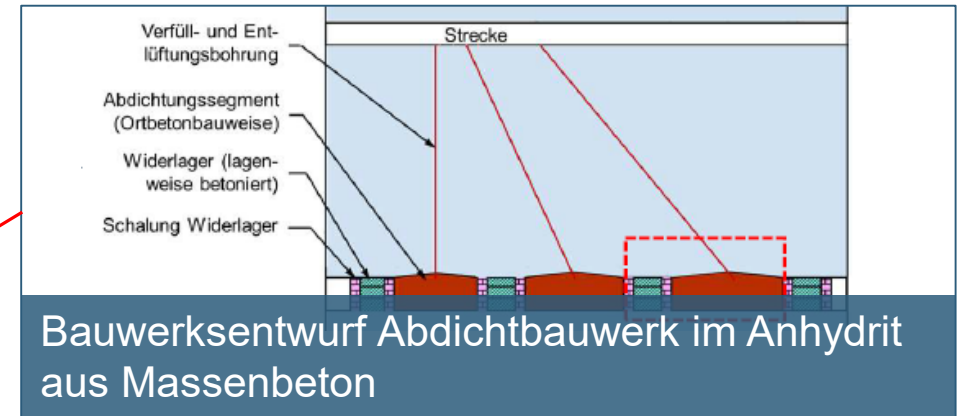


PROJEKTSTRUKTURPLAN (II)



TEILPROJEKT 4 GENEHMIGUNGSPLANUNG (PFV)

- Ziel: Planung und Nachweisführung
- Unterlagenerstellung für Planfeststellung (PFV)
- z. B. Demonstrationsbauwerke als Datengrundlage für Sicherheitsbewertung
- Entwicklung Schachtverschlüsse



TEILPROJEKT 9 BETRIEB

Das Projekt umfasst den gesamten Betrieb



Laufender sicherer Betrieb des Bergwerks und Strahlenschutz

- Betriebliches Tagesgeschäft
- Instandhaltung



Projektmaßnahmen

- Größere Investitionsmaßnahmen, u.a. zur Einhaltung vom Stand der Technik (z.B. Neubau Wachgebäude)
- Maßnahmen zur Vorbereitung Stilllegung (z.B. Rückbau Containerhalle, Neubau Verwaltungsgebäude)



RÜCKBLICK &
AUSBLICK

06

RÜCKBLICK 2022

- Technisch und fachlich umfangreiche Ausschreibungs- und Vergabeverfahren vorbereitet und durchgeführt:
 - Demonstrationsbauwerk im Steinsalz
 - Demonstrationsbauwerk im Anhydrit (Spritzbeton & Bitumen/Asphalt)
- Demonstrationsbauwerk im Anhydrit (Massenbeton):
Betonage verschoben auf 2023
- Fachgespräche mit der Genehmigungsbehörde (wie geplant)
- Drei Verfahrensunterlagen bei der Genehmigungsbehörde eingereicht (1x final, 2x Vorprüfversion)
- Planung und Baubeginn neues Verwaltungsgebäude am Standort Morsleben
- Personelle Anpassungen zur Realisierung der geplanten Umsetzungsmaßnahmen



AUSBLICK FÜR DAS AKTUELLE JAHR

- Demonstrationsbauwerk im Anhydrit (Massenbeton):
Betonage
- Demonstrationsbauwerk im Steinsalz:
Abschluss finale Planung
- Demonstrationsbauwerk im Anhydrit (Spritzbeton & Bitumen/Asphalt):
Abschluss finale Planung
- Schachtförderanlage Marie: Veröffentlichung
Leistungsbeschreibung/Leistungsverzeichnis sowie
Bietergespräche und Vergabe
- Neubau Verwaltungsgebäude: Fertigstellung
- Einreichung weiterer Verfahrensunterlagen (finale Fassungen
und Vorprüfversionen)



ZIEL

Das Projekt endet nach Ausführung der Stilllegungsarbeiten



Ziel der Stilllegung ist der sichere Verschluss des Endlagers Morsleben unter Verbleib der Abfälle unter Tage

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**

Glück auf!



BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG

INFOSTELLE MORSLEBEN
Unternehmenskommunikation

Amalienweg 1
39343 Ingersleben OT Morsleben
T: 039050 979931
M: info-morsleben@bge.de

www.bge.de

www.einblicke.de



**BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG**



[@die_BGE](https://twitter.com/die_BGE)